

## Baudenkmäler

- D-6-73-184-41** **An der Stephanskirche.** Flurkreuz, Sockel mit Inschrift und Kruzifix, Sandstein, 1904; Straße nach Bad Königshofen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-62** **B 279.** Kilometersäule, Sandstein, nach 1872.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-25** **Bünd.** Marienfigur, Sockel mit Inschrift, historistisch, bez. 1776, darauf Statue der Maria Immaculata, barocke Nachschöpfung, Sandstein, 2. Hälfte 20. Jh.; auf der "Wiese".  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-28** **Dammallee.** Heiligenfigur, Statue des hl. Johannes Nepomuk, Sandstein, barock, 1734; an der Saale-Brücke auf erneuertem Sockel.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-53** **Dammallee.** Prozessionsaltar, im Baldachinaufbau Relief mit Marienkrönung, Sandstein, bez. 1743.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-36** **Groß.** Bildstock, hoher Sockel mit Säule, Aufsatz mit Gedenkinschrift, Sandstein, 1898; Straße nach Junkershausen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-39** **Groß; St 2429.** Bildstock, Sockel mit Säule, kielbogiger Aufsatz mit Relief der Maria Immaculata, rückseitig Inschrifttafel, Sandstein, neugotisch, bez. 1864; Straße nach Junkershausen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-59** **Grubenäcker.** Wegkreuz, Kruzifix, Kunststein, um 1925; am östlichen Ortsausgang, Abzweig Schlossmühlstraße.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-35** **Hauptstraße.** Bildstock, Sockel mit Säule, Aufsatz mit konkav eingezogenen Flanken, frontal Relief des hl. Blasius, Sandstein, 1760; Hauptstraße Abzweig Kapellenweg.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-1** **Hauptstraße.** Pietà, Sockel mit Inschrift, darauf Figurengruppe der Pietà, Sandstein, barock, bez. 1752; nördlich hinter dem Pfarrhof.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-184-3**     **Hauptstraße 12.** Hoftor, verputzte Mauer mit rundbogigem Torrahmen aus Sandsteinquadern, 1799.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-5**     **Hauptstraße 65.** Pforte, mit Vorhangbogen, Sandstein, bez. 1608.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-6**     **Hauptstraße 66.** Bauernhof; Wohnhaus, traufständiges zweigeschossiges Satteldachhaus, Hausteinsockel, verputztes massives Erdgeschoss mit Eckquaderung, Fachwerkobergeschoss mit geschnitzten Eckständern und Taustäben an der Stockschwelle, Satteldach, Anfang 17. Jh.; Pforte mit profiliertem Vorhangbogen, Sandsteinquader, bez. 1601.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-8**     **Hofgasse 8.** Holzrelief mit Martyrium des Hl. Vitus, gefasst, spätgotisch, 1508.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-9**     **Hofgasse 16.** Kath. Friedhofskapelle St. Stephan, kleiner verputzter Saalbau mit Eckquaderungen und Satteldach, im Kern gotisch, 13. Jh., eingezogener polygonaler spätgotischer Chor und Giebeldachreiter aus Werksteinen mit Pyramidendach 1508; Friedhofsmauer, Sandstein mit halbrunder Bekrönung, 2. Hälfte 18. Jh.; Kreuzwegstationen, Reliefs in krabbenbesetzten Kielbogennischen, neugotisch, 1863; Friedhofskreuz mit Assistenzfiguren, neubarock, 1. Viertel 20. Jh.; Mariengrotte, Stuckstatue, um 1896.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-7**     **Hofgasse; Hofgasse 7.** Hausfigur, Kreuzschlepper, Sandstein, darunter Inschriftstein, bez. 1721.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-34**     **Kaltenhag.** Heiligenhäuschen mit stichbogiger Verdachung, in Nische Relief mit Vesperbild vor den Arma Christi, spätbarock, 18. Jh.; Feldweg nordwestlich des Ortes.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-10**     **Kastenstraße 1.** Pforte, mit Vorhangbogen, massiv verputzt, bez. 1618.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-11**     **Kastenstraße 5; Kastenstraße 7.** Hoftor aus Holz, Pforte aus Sandstein mit geradem Sturz, gestelztem Profil und Ohrungen, bez. 1761, darüber Hausfigur, sitzende Madonna, Sandstein, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-12**     **Kastenstraße 9.** Bauernhof, Wohnhaus, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbach, massives Erdgeschoss, Obergeschoss mit Zierfachwerk, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-184-13** **Kastenstraße 11; Kastenstraße 9.** Bauernhof; Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Eckbau mit Satteldach, massives verputztes Erdgeschoss, Obergeschoss in Fachwerk, traufseitig verputzt, giebelseitig mit freiliegendem Zierfachwerk, 17. Jh.; Nebengebäude, verputzter Satteldachbau, 18. Jh.; hölzernes Hoftor mit Nebengebäude in Fachwerk mit massivem Erdgeschoss, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-14** **Kehlstraße 1.** Pforte, Vorhangbogen, Sandstein, bez. 1622.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-15** **Kehlstraße 3.** Hausmadonna, gefasste Holzstatue, barock, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-17** **Kirchgasse 12.** Bauernhaus, giebelständiger zweigeschossiger Satteldachbau, Quadersteinsockel, Erdgeschoss massiv verputzt, Obergeschoss mit freiliegendem Fachwerk, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-18** **Kirchgasse 14; Kirchgasse 12.** Bauernhof; Wohnstallhaus, giebelständiger zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, massives verputztes Erdgeschoss mit Eckquaderung, Obergeschoss mit freiliegendem Fachwerk, 18. Jh.; zweigeschossiges traufständiges Stallgebäude, Fachwerkbau mit Satteldach auf Hausteinsockel, 18. Jh., straßenseitig neben dem Hofportal; Scheune, Fachwerk mit Satteldach, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-29** **Kirchplatz.** Steinkruzifix, sog. hohes Kreuz, Sockel in reichen Rokokoformen mit seitlichen Voluten und Inschrift, darauf Kruzifix mit trauernder Maria am Kreuzfuß, Sandstein, bez. 1721; vor dem Pfarrhof.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-19** **Kirchplatz 1.** Rathaus, zweigeschossiger in den Hang gebauter Halbwalmdachbau auf hohem Steinsockel, massives verputztes Erdgeschoss mit Rundbogentor, bez. 1614, Fachwerkobergeschoss, 1754; in Ecklage zum Mockshügel.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-20** **Kirchplatz 2.** Wohnhaus, traufständiger zweigeschossiger Halbwalmdachbau, massiv verputzt, symmetrisch gegliederte Putzfassade mit zentral vorgelagerter Freitreppe, 1804, seit 1824 Benefiziatenhaus.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-184-21** **Kirchplatz 3; Kirchplatz 1; Mockshügel; Kirchplatz 5.** Ehem. Gemeindegewerkschaftsgebäude, stattlicher zweigeschossiger Halbwalmdachbau auf hohem Steinsockel, Erdgeschoss massiv mit reichem Renaissanceportal und Wappenstein, Obergeschoss verputztes Fachwerk, im Kern 1575, Anfang 17. Jh. erweitert, bez. 1613; zwei Gaden mit Hausteinfassaden 17./18. Jh., am Mockshügel neben dem Rathaus; Hofmauer, Bruchstein, an der nördlichen Grundstücksgrenze.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-22** **Kirchplatz 5; Kirchplatz 5 a; Kirchplatz; Kirchplatz 7.** Ehem. Amts- und Pfarrhof des Klosters St. Stephan in Würzburg, Dreiseithofanlage; zweigeschossiger Wohnbau mit Satteldach, verputzter Massivbau, hofseitiges Mittelportal mit Sitznischen, Dreiecksgiebelverdachung und Skulpturen, Spätrenaissance, innen bez. 1517, außen bez. 1608; daran anschließend Westflügel, ehem. Zehntscheune, massiver Satteldachbau, bez. 1570, Umbau 1988; daran anschließend Südflügel, sog. Herrenbau, zweigeschossiger massiver Satteldachbau, spätes 16. Jh., Zehntscheune und Herrenbau renoviert 1769; Hofmauer mit barocker Pforte, Naturstein, bez. 1753.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-23** **Kirchplatz 7.** Kath. Pfarrkirche St. Vitus, ehem. Chorturm, verputzter Massivbau mit Spitzhelm, nachgotisch, 1607 errichtet und 1617 erhöht, neben dem 1962/63 nach Plänen von Erwin van Aaken in modernen Formen errichteten Langhaus; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-24** **Kirchplatz 9.** Schule, in den Hang gebauter zweigeschossiger historistischer Massivbau mit Walmdach, Mittelrisalit, rustizierter Sockel, barockisierende Details, bez. 1902.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-61** **Kleinlöhlein.** Mariensäule, Sandstein, bez. 1882.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-38** **Landwehr.** Ehem. Wartturm, sog. Weißer Turm, Rundturm in Bruchsteinmauerwerk, 15./16. Jh.; nordöstlich des Ortes.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-54** **Lautergasse 1.** Gemeindehaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Obergeschoss in Fachwerk, mit Uhrengaube und Dachreiter, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-40** **Mittelbach; Waltershäuser Straße.** Flurkreuz, konkav geschwungener Sockel mit Inschriftkartusche und Kruzifix, Sandstein, 1760; am Ortsausgang Richtung Waltershausen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-57** **Mittelhöll.** Flurkreuz, Kruzifix, Sandstein, um 1900; an der Straße nach Rödelmaier.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-184-27** **Nähe Hauptstraße.** Kriegerdenkmal für 1870/71, gestufter Unterbau, reicher historistischer Sockel mit Inschriften und Madonnenfigur (Patrona Bavariae), letztes Viertel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-26** **Nähe Hauptstraße.** Christus an der Geißelsäule, balusterähnlicher Sockel mit Inschriftenkartusche, darauf auf weiterem Postament Figur des gegeißelten Heiland in der Wies, spätbarock, 1773.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-30** **Nähe Hauptstraße.** Prozessionsaltar, balusterähnlicher Sockel mit schrägen seitlichen Voluten, darauf reicher spätbarocker Aufbau mit Relief des Abendmahls und figürlichem Schmuck, bekrönt von Figur des hl. Josef, Sandstein, 1772; vor Hauptstraße 41.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-33** **Nähe Hollstädter Weg.** Flurkreuz, Sockel mit Inschrift und Kruzifix, Sandstein, bez. 1866; nordwestlich des Ortes, am Hollstadter Weg.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-55** **Nähe Holzweg.** Bildstock, Sockel mit Pfeiler und Aufsatz monolithisch, mit Kreuzigungsrelief, Sandstein, spätgotisch, um 1600; am Holzweg beim Holzlagerplatz ca. 500m südöstl. des Ortes.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-43** **Nähe Neustädter Straße.** Friedhofskreuz, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh., auf dem Friedhof; Grabplatte des Franziskanermönchs Johannes Volkheimer, Sandstein, bez. 1627, an der Friedhofskapelle.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-45** **Nähe Ortsstraße.** Bildstock, ionische Säule mit Reliefaufsatz, Kreuzigungsgruppe, rückseitig Apostel Andreas, Sandstein, bez. 1623; Ortsstraße Ecke Mühlhauckweg.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-44** **Nähe Torstraße.** Kapellenbildstock und Prozessionsaltar, Relief der Anna Selbdritt in Rundbogennische, Sandstein, Rokoko, 1778.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-37** **Nähe Waltershäuser Straße; Waltershäuser Straße.** Bildstock, Sockel mit Pfeiler und Aufsatz monolithisch, mit Kreuzigungsgruppenrelief, Wappen und Inschriften, bez. 1588; Abzweigung nach Junkershausen.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-184-56** **Ortsstraße.** Bildstock, Vorderseite mit Relief der Kreuzigungsgruppe, Rückseite Wappen des Würzburger Bischofs Julius Echter von Mespelbrunn, seitlich je ein weiteres Wappen, Steinmetzzeichen, Sandstein, bez. 1595.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-46** **Ortsstraße 20.** Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau auf Winkelgrundriss mit überbauter Toreinfahrt, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss Fachwerk, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-48** **Ortsstraße 34.** Pforte mit Vorhangbogen, Sandstein, um 1600.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-49** **Ortsstraße 54; Schloßgartenstraße.** Bildstock, schlichter Pfeiler, rundbogiger Aufsatz mit Reliefs der Kreuzigungsgruppe und der Anna und Maria, seitlich zwei weitere Heilige, bez. 1630.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-51** **Schloßhof 3; Schloßhof 1.** Ehem. Schloss, in Ecklage zur Schneegasse, giebelständig zur Ortsstraße gelegener zweigeschossiger Halbwalmdachbau, massiv, verputzt, über hohem vorgezogenem Keller mit Natursteinmauer und Wappenportal, im Kern 1712, stark überformt; zweigeschossiges Nebengebäude, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, Satteldach, 18. Jh., traufständig zur Ortsstraße.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-52** **Schneegasse.** Bildstock, Sockel mit Inschrift und gedrungener Säule, Aufsatz seitlich mit Akanthusblättern und stichbogiger Verdachung mit Cherub, Reliefs der Pietà und der Madonna zwischen knieendem Stifterpaar, an den Seiten je ein Heiliger, Sandstein, bez. 1712; Schneegasse, gegenüber Einmündung Schulplatz.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-58** **St.-Anna-Platz.** Bildstock, balusterartiger Sockel, geschwungener Pfeiler, Aufsatz mit Reliefs der Marienkrönungsrelief und der Pietà, seitlich eine weibliche Heilige und ein Ritterheiliger, Bekrönung Josefstatue, Sandstein, in reichen Formen des Rokoko, bez. 1781.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-42** **St.-Anna-Platz 3.** Kath. Filialkirche St. Anna, kleiner massiver Saalbau mit Satteldach, nachgotisch, Ende 16. Jh., Dachreiter mit verschiefertem Spitzhelm, 1613; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-184-2** **Walter-Preh-Straße.** Flurkreuz, spitzbogig bedachter Sockel mit seitlichen Voluten und Kruzifix, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

**D-6-73-184-32** **Wehrgarten.** Bildstock, runder Sockel mit Säule auf Postament, Aufsatz kielbogig mit Relief der Kreuzigungsgruppe, seitlich Heilige, Rückseite mit Inschrift, Sandstein, bez. 1619; ehem. an der B 279 Abzweigung nach Eichenhausen.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 56**

## Bodendenkmäler

- D-6-5627-0024** Siedlung der Linearbandkeramik, der jüngeren Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0051** Siedlung der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0052** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0053** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0054** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0155** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängeranlagen und Körperbestattungen, im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Filialkirche St. Anna von Eichenhausen mit ehem. ummauertem Kirchhof.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0156** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. frühneuzeitlichen Schlosses von Eichenhausen mit Areal der ehem. Schlossökonomie und den Befunden der ehem. baulichen Anlagen der jüdischen Einwohnerschaft, u.a. der frühneuzeitlichen Synagoge.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0177** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0178** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0179** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0180** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0182** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**



- D-6-5627-0184** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0185** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0057** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0058** Siedlung der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0148** Archäologische Befunde der frühneuzeitlichen Ortsbefestigung von Wülfershausen a.d.Saale, ehem. mit Mauer, Graben und Toranlagen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0149** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängeranlagen und Körperbestattungen, im Bereich der 1962/63 mit Ausnahme des Chorturmes weitgehend neu erbauten Kath. Pfarrkirche St. Veit von Wülfershausen a.d.Saale mit ehem. ummauertem Kirchhof und Kirchgaden.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0150** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängeranlagen und Körperbestattungen, im Bereich der im Kern spätmittelalterlichen Kath. Friedhofskapelle St. Stephan von Wülfershausen a.d.Saale mit ummauertem Kirchhof.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0153** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des Wartturms "Weißer Turm" bei Wülfershausen a.d.Saale.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0154** Archäologische Befunde des Mittelalters im Bereich der Dorfwüstung "Veitswinden" bei Wülfershausen a.d.Saale.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0167** Siedlung des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5628-0178** Mittelalterliche bis frühneuzeitliche Landwehr, sog. Würzburger Landwehr.  
**nachqualifiziert**

**D-6-5628-0186** Bestattungsplatz des Endneolithikums (Schnurkeramik) und der Hallstattzeit sowie Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 24**